

Esra Ersen / Türkei und Solmaz Shahbazi / Iran

Die in Istanbul lebende Künstlerin **Esra Ersen** beschäftigt sich mit Vorstellungen von Identität und Wahrnehmung, oft im Zusammenhang mit Migration. Sie lebte mit illegalen afrikanischen Einwanderern, mit Straßenkindern in der Türkei oder auch mit Teilnehmern eines Integrationsprogramms in Schweden.

Die iranische Filmmacherin **Solmaz Shahbazi** ist für ihren Dokumentarfilm »Teheran 1380« ausgezeichnet worden. In neueren Arbeiten erforscht die Künstlerin die geschlossenen Luxus-Wohnanlagen der Neureichen in Istanbul oder sie portraitiert die Jugend im Iran.

In Kooperation mit der **UN-Millenniumkampagne** lädt der **Frankfurter Kunstverein** zu einem Gespräch mit den Künstlerinnen ein – Moderation: **Chus Martinez**, die neue Leiterin.

Eine weitere Empfehlung zum Thema Migration: Die Ausstellung »**Von Fremden zu Frankfurtern – Zuwanderung und Zusammenleben**« im Historischen Museum.

- ▶ Frankfurter Kunstverein,
Am Römerberg, Markt 44
- ▶ Beginn pünktlich um 20.00 Uhr
- ▶ Historisches Museum, Saalgasse 19



Innovative Idee und Projektvorschläge

Pläne für die Stadtentwicklung in einem **Township in Kayamandi/Südafrika**, Entwürfe für eine Neuinterpretation einer **historischen Karawanserei in Kairo/Ägypten** oder Projektentwicklungen für ein **olympisches Dorf in Delhi/Indien** – das DAM zeigt Entwürfe aus Diplomarbeiten der Fachhochschule Frankfurt und der Technischen Universität Darmstadt. Die ehemaligen Studenten erläutern ihre Vorschläge und stehen Rede und Antwort.

- ▶ Deutsche Architekturmuseum,
Schaumainkai 43

Armut in Frankfurt am Main

Armut gibt es nicht nur in Entwicklungsländern. Auch in Europa leben Menschen, die keine Wohnung haben, keine Gesundheitsversorgung und keine materielle Absicherung. Sie brauchen ebenso Unterstützung und die Möglichkeit, ein würdiges Leben zu führen. Die Ausstellung »**MateriellARM – FantasieREICH**« macht auf Wohnungslosigkeit in Frankfurt aufmerksam.

Im CASA 21 werden Aquarell- und Ölmalereien, Zeichnungen und Skulpturen ausgestellt, die auf der Straße entstanden sind.

- ▶ CASA 21, Zentrum für
Wohnungslose Frankfurt Ost,
Allerheiligenstraße 21

Fotoausstellung »Lake Project«

Der US-Amerikaner David Maisel fotografiert Landschaften aus der Luft und dokumentiert Spuren von Umweltzerstörungen. Eine Ausstellung des **Fotografie Forum international** in Zusammenarbeit mit der UN-Millenniumkampagne zeigt großformatige, fast malerische Bilder aus seinem »**Lake Project**«, einer Serie über den Lake Owens bei Los Angeles.

Die Besucher der Ausstellung können sich von einem Portraitfotografen ablichten lassen und sich zum Thema äußern. Ein Photo zum Mitnehmen gibt es sofort. Portraits und Statements der Besucher – Einverständnis vorausgesetzt – werden auf der Seite www.millenniumcampaign.de veröffentlicht.

- ▶ Fotografie Forum international,
Leinwandhaus/Weckmarkt 17
- ▶ Portraitfotografie von 20.00–23.00 Uhr



»Lake Project«:
Mineralstoffe in künstlich
hoher Konzentration führen
zu einer ästhetischen
Verfärbung des Ödlands.



Ausstellung:
»Hautzeichen – Körperbilder«

Gleichberechtigte Partnerschaft mit Entwicklungsländern setzt die Einhaltung von Menschenrechten und die Achtung fremder Kulturen voraus. Die Ausstellung »Hautzeichen – Körperbilder« erinnert daran, dass die Wahrnehmung der Menschen aus Afrika, Asien und Lateinamerika noch bis heute von fragwürdigen Methoden der Wissenschaft des 19. Jahrhunderts bestimmt ist. Am Beispiel der menschlichen Haut präsentiert diese Ausstellung die überkommenen – und menschenverachtenden Theorien des Evolutionismus.

- ▶ Museum der Weltkulturen, Schaumainkai 29-37

**Ausgewählte Beiträge des
10. Mailänder Filmfestivals**

Die Sonderreihe »**motion & pictures against poverty**« des 10. Mailänder Filmfestivals in Frankfurt zeigt Filmbeiträge über Armut und soziale Ungerechtigkeiten: HIV/Aids, die Unterdrückung von Frauen, unwürdige Arbeitsbedingungen sind ebenso Themen wie internationale Armutskonferenzen oder das Leben in Slums. In Zusammenarbeit mit dem **Dialogmuseum** zeigt die **UN-Kampagne** eine Auswahl der besten Spiel- und Kurzfilme. Die Anfangszeiten entnehmen Sie bitte der Seite www.millenniumcampaign.de. Im Klangraum der Ausstellung »Dialog im Dunkeln« nehmen wir den Titel der Kampagne wörtlich und präsentieren »Stimmen gegen die Armut«. Wem wir wann Gehör verschaffen wollen, entnehmen Sie bitte ebenfalls der Webseite.

- ▶ Dialogmuseum
Hanauer Landstraße 145

**Afrob feat. Lisi
Vorgruppe: Was Los**

Kein anderer MC in Deutschland ist derart charismatisch wie **Afrob**. Live on stage wird der Stuttgarter zum unzählbaren Tier, zum explosiven Entertainer. Mit drei Soloalben hat er eindrucksvoll bewiesen, wie viel facettenreiche Power und Stärke in diesem „Reime-Monster“ steckt. Mit der weiblichen MC Lisi hat er den Song »Müde« geschrieben, die auch den größten Part darin hat. Ihr Stil beschreibt ihr Pseudonym »Purple Haze« am besten: er macht süchtig, hypnotisiert – er ist die Königsklasse. Er entsteht auf dem Nährboden tiefgründiger Rapphemen. Ihre Raps sind direkt und metaphorisch zugleich, ohne dabei lyrisch übertrieben zu wirken.

... und als Vorgruppe tritt das Kieler Raptrio **Was Los** auf – die Gewinner des **Beats&Lyric-Contests 2005** der UN-Millenniumkampagne. Die Compilation »Voices against Poverty« mit 15 Acts bekannter deutscher Rapper – u.a. Afrob feat. Lisi mit dem Song »Müde« – wird auf dem Konzert verkauft.

- ▶ Frankfurter Kunstverein,
Am Römerberg, Markt 44
- ▶ Konzertbeginn: 22.00 Uhr

**Versteigerung eines Werkes
zugunsten eines
Frankfurter Hilfswerks**

Für die Ernst & Young-Benefiz-Auktion »**Junge Kunst mit Zukunft**« hat die Jury auch ein besonderes Werk von einem jungen Künstler aus Afrika ausgewählt, das zugunsten einer karitativen Organisation mit Sitz in Frankfurt versteigert wird. **Bundesministerin Heidemarie Wieczorek-Zeul** wird während der Versteigerung anwesend sein. Interessierte können vom 27. bis 29. April, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr, das Kunstwerk im Museum für Angewandte Kunst vorab besichtigen und bereits ein Angebot abgeben.

- ▶ Museum für Angewandte Kunst,
Schaumainkai 17
- ▶ Beginn der Versteigerung: 19.30 Uhr,
Einlass ab 19.00 Uhr



Afrob

Stimmen gegen Armut

Vom 27.–29. April täglich ab 10.00 Uhr wird eine **UN-Voice Box**, eine transparente Aufzeichnungskabine mit einem Kameratam auf dem Römerberg stehen. Mit dieser Box hat die UN-Kampagne bereits erfolgreich in New York und Turin »**Stimmen gegen Armut**« gesammelt. Frankfurter Bürger können sich direkt vor der Kamera zu den UN-Millenniumszielen äußern. Ein Zusammenschritt der „Frankfurter Stimmen“ wird bei der Museumsnacht in der Ausstellung der UN-Kampagne in der Paulskirche gezeigt.

- ▶ Standort der Voice Box: Römerberg
- ▶ Öffnungszeiten: 27.–29. April – täglich ab 10.00 Uhr

Premiere in der Paulskirche

Diese Premiere der UN-Millenniumskampagne präsentiert acht Kurzfilme mit zeitgenössischen Künstlern der internationalen Kunstszene, die sich besonders mit dem Thema gerechte Globalisierung auseinandersetzen. In diesen aktuell gedrehten Filmen äußern sie sich über ihre Motivation, ihr Engagement und ihre Wahrnehmung. Thematisch den Millenniumentwicklungszielen zugeordnet werden die Filme auf acht großen Monitoren präsentiert. Weiter werden »Frankfurter Stimmen gegen Armut« gezeigt, die einige Tage zuvor in der Voice Box aufgenommen wurden.

- ▶ Paulskirche, Paulsplatz 1

Special Highlights für Kinder

WeltSpielZeug

In der Ausstellung »**WeltSpielZeug**« im **Historischen Museum** lernen Kinder die Welt Gleichaltriger in Entwicklungsländern kennen: mit Riesenpuzzeln, Hörstationen, interaktiven Medien, Rollenspielen, Requisiten – und mit viel Spaß.

- ▶ Historisches Museum, Saalgasse 19

Erlebnisstation »Artenvielfalt«

Im **Frankfurter Zoo** präsentiert das U3-Theater mit »**3-2-1-Keins**« – Klavier, Gesang sowie bissige Texte über das Artensterben und bunte Wortvariationen rund um die Tierwelt. Weitere spannende Erlebnisse verspricht die Ausstellung zur Artenvielfalt.

- ▶ Zoo Frankfurt, Alfred-Brehm-Platz 16

In den folgenden Museen finden die Ausstellungen und Veranstaltungen zur UN-Millenniumskampagne statt:

- 1 ▶ Deutsche Architekturmuseum, Schaumainkai 43
- 2 ▶ Museum der Weltkulturen, Schaumainkai 29–37
- 3 ▶ Museum für Angewandte Kunst, Schaumainkai 17
- 4 ▶ Fotografie Forum international, Leinwandhaus / Weckmarkt 17
- 5 ▶ Historisches Museum, Saalgasse 19
- 6 ▶ Frankfurter Kunstverein, Am Römerberg, Markt 44
- 7 ▶ CASA 21, Allerheiligenstraße 21
- 8 ▶ Paulskirche, Paulsplatz 1

Das **Dialogmuseum**, Hanauer Landstraße 145 und der **Zoo**, Alfred-Brehm-Platz 16 befinden sich außerhalb des Kartenausschnitts.

